

511. Aus dem aus Farfa stammenden Codex 124 des Eton-College bei Windsor, auf den zuerst P. Grysar aufmerksam gemacht hatte, teilt P. Kehr 8 wichtige neue Urkunden zur Geschichte von Farfa im 12. Jh. mit; es sind 3 Schreiben Eugens III. und Anastasius IV., ein Mandat Friedrich Barbarossas aus der Zeit seiner ersten Romfahrt und ein zweites, das in das Jahr 1163 gehören dürfte, 2 Schreiben von und an den Kardinalbischof Hugo von Ostia und der Beginn eines noch unbekannten, leider nur in kurzem Fragment erhaltenen Briefes Bernhards von Clairvaux an den Abt Adenulf von Farfa. M. T.

512. In den 'Beiträgen zur Geschichte des Niederrheins' XIX, 233 teilt O. Redlich einen 'Briefwechsel der Markgräfin Sibilla von Brandenburg, Herzogin von Jülich-Berg, mit ihrem Vater Kurfürst Albrecht Achilles über die Vermählung ihrer Schwester Dorothea mit dem Herzog von Kleve im Jahre 1484' mit. R. L.

513. Wilhelm Meyer gab in den Nachrichten der Königl. Gesellschaft d. Wiss. zu Göttingen, Philol.-hist. Kl. 1906, S. 49—100 vier Rhythmen über den Streit im Orden und Kloster von Grandmont heraus, zeigte, dass sie im J. 1187 gedichtet sind, und erörterte die Verhältnisse, unter denen sie entstanden sind, behandelte sie erschöpfend nach der historischen und philologischen Seite. O. H.-E.

514. In den Mühlhäuser Geschichtsblättern VI (1905), 17—35 hat Eduard Heydenreich den Anfang des Nekrologs der Minoriten von Mühlhausen (Monat Januar) mit dem in der Hs. von 1387 stehenden Kalender herausgegeben. Die Bezeichnung der gewöhnlichen Abkürzungen ist in solcher Publikation ganz überflüssig, dagegen notwendig, dass alle Eigennamen mit grossen Anfangsbuchstaben geschrieben werden. O. H.-E.

515. In der Zeitschrift für vaterländische Geschichte u. Altertumskunde LXIII (Münster i. W. 1905), II. Abt., 82 ff. giebt Kl. Löffler nach einer Kindlingerschen Abschrift 'Auszüge aus dem Totenbuche des Benediktinerklosters Abdinghof in Paderborn' heraus, die das 11. bis 17. Jh. umfassen. Die eingetragenen Persönlichkeiten sind vom Verfasser nach Möglichkeit festgestellt. R. L.

516. Het Necrologium van de St. Nicolaaskerk te Kampen, 13.—16. eeuw' hat N[anninga] U[itтерdijk]